

Bezeichnung	Kupplungspaste
Harz	KP 6
Härter	BR
Farbe	grau

Anwendungen

- Kupplungspaste für OH 49 mit EP Hinterfüllung

Materialeigenschaften

- aluminiumgefüllt
- glasfaserhaltig

Verarbeitungsdaten

Produkt		Mischung KP 6 / BR	Harz KP 6	Härter BR
Farbe		grau	grau	gelb-transparent
Mischungsverhältnis	Gew. Teile		100	26
Viskosität bei 25°C	mPas	thixotrop	thixotrop	875 ± 225
Dichte bei 20°C	g / cm ³	1,30 ± 0,05	-	0,96 ± 0,02
Topfzeit 200 g / 20°C	min.	30 - 40	-	-
Entformzeit bei RT	Std.	8 - 12	-	-
Temperung	Zeit in Std. / Temp. in °C	-	-	-

Physikalische Daten

Eigenschaften	Prüfvorschriften	Einheit	Wert
Biegedehnung bei Biegefestigkeit	EN ISO 178	%	-
Biegedehnung bei Bruch	EN ISO 178	%	-
E-Modul (Biege)	EN ISO 178	MPa	-
Schlagzähigkeit nach Charpy	EN ISO 179	kJ/m ²	-
Druckfestigkeit	EN ISO 604	MPa	-
Wärmeformbeständigkeit nach Martens	DIN 53458	°C	-
Wärmeformbeständigkeit (HDT)	DIN EN ISO 75 B	°C	95 ± 3 nach Temperung 10 h 80°C
Shore Härte	DIN ISO 7619-1	Shore D	85 ± 3
Längenausdehnungskoeffizient	interne Prüfung / Dilatometer	10 ⁻⁶ K ⁻¹	-

Lieferform

Arbeitspackung A-Pack KP 6 / BR

Harz 12 x 0,200 kg / Härter 12 x 0,052 kg = 3,024 kg

Verarbeitungshinweise

Die Kupplungspaste wird auf die angelierte, aber noch klebrige Oberflächenschicht in einer Schichtstärke von maximal 1 mm aufgetragen.

Allgemeines

ebalta KP 6 ist eine aluminiumpulvergefüllte Kupplungspaste, welche bei Raumtemperatur aushärtet. Aus Haftungs- und Festigkeitsgründen wurden noch einige Glasschnitzel zugegeben.

Für den Hinterguss von OH 49 mit Epoxidharzsystemen **muss** KP 6 mit dem Härter BR verwendet werden.

Lagerung

In temperierten Räumen 18 – 25°C

Unter ungünstigen Lagerbedingungen auftretende Kristallisation kann durch Erwärmen auf ca. 60 °C aufgehoben werden. Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und möglichst schnell zu verarbeiten.

Die Haltbarkeit des Materials entnehmen Sie bitte den Produktetiketten.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung dieses Produkts sollten die von der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie empfohlenen Schutzmaßnahmen beachtet werden. Sicherheitsratschläge befolgen.

Entsorgung

Die ausgehärteten Materialien können nach Absprache mit der jeweiligen zuständigen Behörde als Haus – oder Gewerbeabfall entsorgt werden.

Nicht ausgehärtete Produkte müssen nach Absprache mit der zuständigen Behörde ordnungsgemäß entsorgt werden.

Für weitere Fragen steht ihnen unsere Abteilung Produktsicherheit gerne zur Verfügung.

Diese Angaben und Empfehlungen wurden aufgrund eingehender Versuche und langjähriger, praktischer Erfahrungen mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Da die Verarbeitung beim Verbraucher unserer Kontrolle entzogen ist, kann bei der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der Arbeitsmethoden für den einzelnen Fall keine Gewähr übernommen werden. Diese Angaben gelten als unverbindliche Informationen und enthalten keine Gewähr für bestimmte Merkmale oder Eigenschaften des Produktes. Unsere Informationen befreien den Kunden nicht von einer eigenen Eignungsprüfung bezogen auf Anwendungen und Verfahren. Sollte eine bestimmte Gewähr von Daten notwendig sein, ist darüber eine entsprechende schriftliche Zusatzvereinbarung zu treffen.